

Rundschreiben Frühjahr 2015

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geschätzte Vereinsmitglieder, Förderer und Sponsoren,
liebe Freundinnen und Freunde der Eiszeitkunst aus dem Lonetal,**

die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e.V. findet am

**Donnerstag 5. März 2015, um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus in Niederstotzingen-Stetten o.L.**

statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Berichte des Vorsitzenden und des Geschäftsführers
2. Bericht des Schatzmeisters und Feststellung der Jahresrechnung
3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands
4. Vorstandswahlen
5. Förderanträge, Planungen und Ausblick zur Vereinstätigkeit
6. Verschiedenes

Nach der Satzung des Vereins sind Anträge an die Mitgliederversammlung spätestens drei Tage vor ihrer Durchführung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Nach den Formalien:

Liria und Athiko von der Mammuthöhle - Als die Eiszeittiere unsterblich wurden-

Frau Gabriele Dalferth wird den Kinder-Fotoroman vorstellen und aufzeigen, welchen Bezug dieses Buch zur Entstehung von Kunst, Musik und anderweitiger Symbolik im Aurignacien hat. Außerdem wird sie auf eiszeitlichen Flöten musizieren.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen bei der Mitgliederversammlung oder bei einer anderen Gelegenheit 2015 rund um das spannende Thema Eiszeitkunst

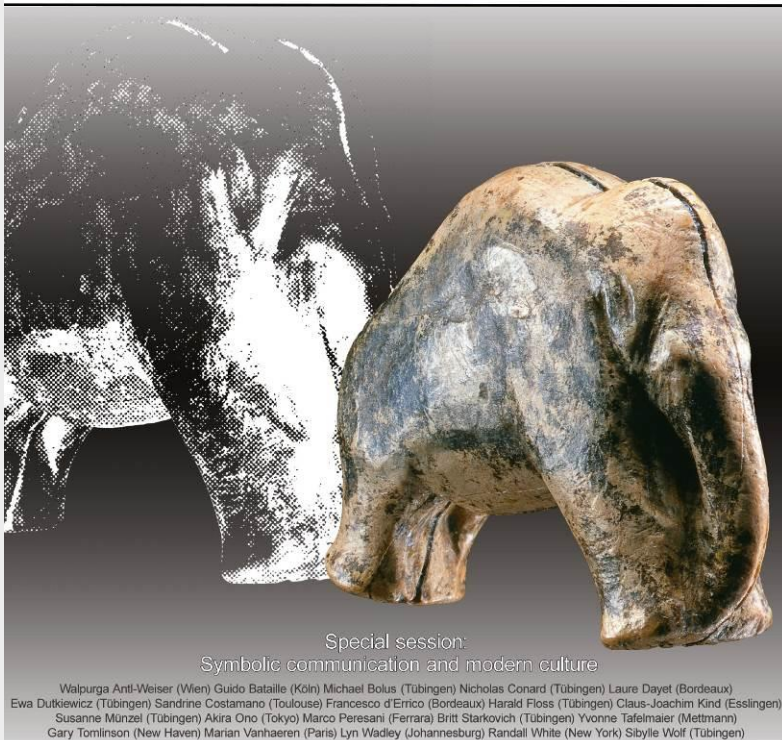
Ihr

Hermann Mader, Landrat a.D.
Vorsitzender



Hugo Obermaier-Gesellschaft für Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e.V.

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



57. Jahrestagung vom 7.–11. April 2015 in Heidenheim



rer nun produziert werden, der zunächst die Teilnehmer der Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft begleiten soll, dann aber auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden wird. Die Ergebnisse der aktuellen Grabungen und der Stand der Forschung werden in diesem Übersichtswerk vorgestellt. Die beiden Täler der Ach und der Lone, sowie weitere Fundstellen in der näheren Umgebung werden dabei gemeinsam behandelt.

<http://www.obermaier-gesellschaft.de/tagungen.html>

Im Rahmen des Kongresses wird es am **Mittwoch 8. April 2015, 19:00 Uhr**, einen **öffentlichen Abendvortrag mit Prof. Nicholas Conard Ph.D. im Emil-Ortlieb-Saal des Rathauses Heidenheim** geben.

Wenn Sie darüber hinaus selbst am Kongress teilnehmen wollen, so können Sie dies zu einer ermäßigten Teilnehmergebühr von 55,- Euro für die gesamte Tagung oder für 20,- Euro für einen Tag. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit dem Anmeldeformular <http://www.obermaier-gesellschaft.de/tagungen.html> der Obermaier-Gesellschaft über unsere Geschäftsstelle an, damit wir Ihre Fördervereinsmitgliedschaft gegenüber der Obermaier-Gesellschaft bestätigen können.



Auf Einladung der Universität Tübingen, des Fördervereins Eiszeitkunst im Lone-tal e.V. und der Hanns-Voith-Stiftung wird die **Hugo-Obermaier-Gesellschaft für die Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e.V.** ihre **57. Jahrestagung vom 7. bis 11. April 2015 im Congress Centrum Heidenheim** abhalten.

Die Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft ist **der bedeutendste internationale Kongress der archäologischen Wissenschaft zur Urgeschichtsforschung des Eiszeitalters**. Hierzu werden Wissenschaftler aus allen Kontinenten erwartet.

Anlass für diesen Kongress ist auch der Abschluss der nun zehnjährigen Grabungskampagne der Universität Tübingen am Vogelherd bei Niederstotzingen und weiterer Fundplätze. Die Ergebnisse werden einem internationalen Fachpublikum und der Öffentlichkeit vorgelegt und diskutiert.

Längst ist es an der Zeit, einen neuen aktuellen **Exkursionsführer zu den Höhlenfundplätzen der Eiszeitkunst** zu gestalten. Mit Unterstützung durch den Förderverein Eiszeitkunst im Lone-tal e.V., die Kreissparkasse Heidenheim und die Sparkasse Ulm wird dieser Führer nun produziert werden, der zunächst die Teilnehmer der Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft begleiten soll, dann aber auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden wird.

Eiszeitwochen im April

Die **City-Werbegemeinschaft Heidenheim**, die **Schloss-Arkaden Heidenheim** und der **Bund der Selbständigen Herbrechtingen** widmen sich in der Zeit vom **7. bis 18. April 2015** mit verschiedenen Aktionen und Präsentationen dem Thema Eiszeitkunst. Der Archäopark Vogelherd und unser Förderverein werden dabei ebenfalls präsent sein.



Highlights dieser Aktionen werden sicher die **Schau-Mammutaktion** mit großen künstlerisch gestalteten Repliken des Vogelherdelfenbeinmammut im gesamten Stadtgebiet und die Präsentation der **Mammutelfenbeinschnitzerei Bernhard Röck** aus Erbach im Odenwald in den Schloss-Arkaden sein.

Ruhebänk für „Eiszeitjäger“

Bitte nehmen Sie Platz!

Nach einer Initiative durch den Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V. und auf dessen Kosten wurde nun beim Höhlenfundort Hohlenstein-Stadel im Lonetal bei Asselfingen eine **Ruhebänk für erschöpfte „Eiszeitjäger“** aufgestellt.



„Eiszeit“ verschenken

Beim Infozentrum des Archäoparks Vogelherd Niederstotzingen-Stetten o.L. erhalten Sie Einzelpersonen- und Familienkarten für den einmaligen Besuch des Archäoparks oder als Jahreskarten sowie die Steiff-Sonderedition „Loni“.

Ebenfalls beim Archäopark und im Buchhandel erhalten Sie das 2014 neu herausgegebene Buch:



Die Mammutjäger vom Lonetal, Nicholas J. Conard, Gustav Riek, u.a.
HESS-Verlag, ISBN/EAN: 9783873364622, 14,95 €

Der Tübinger Urgeschichtler und Ausgräber der weltbekannten Fundstelle Vogelherd, Gustav Riek, inszeniert diesen Roman basierend auf den Ergebnissen seiner archäologischen Untersuchungen in dieser Höhle. Die Funde, die Riek bei seinen Ausgrabungen gemacht hat, baut er kreativ in seinen Roman mit ein. Seit dieser Zeit hat sich unser Wissen um die Urgeschichte wesentlich erweitert. Im Vorfeld erläutern Prof. Nicholas J. Conard und Ewa Dutkiewicz den aktuellen Stand der Forschung und Hintergründe, die für die Lektüre dieses Romans erforderlich sind.



Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V.
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel.: 07321/321-2294, Fax: -2450
eiszeitkunst@landkreis-heidenheim.de